



Bündnis 90/Die Grünen Friedenstr. 7 90513 Zirndorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion  
Friedenstr. 7  
90513 Zirndorf

Tel.: 0911/9600542  
Fax: 0322 2373 3290  
Mail: [ov.zirndorf@gruene.de](mailto:ov.zirndorf@gruene.de)

Zirndorf, den 27. Januar 2010

### Pressemitteilung: Hoffnungsschimmer für Zirndorfs Fahrrad Zukunft

„Mit der Befassung des Verkehrsausschusses zum Thema Benutzungspflicht der Zirndorfer Radwege ist ein erster Schritt in eine bessere Fahrrad Zukunft unserer Stadt getan“, erklären die grünen Stadträte Karin Hufschmidt und Wolfram Schaa unisono.

Spätestens seit dem Verwaltungsgerichtsurteil vom vergangenen Oktober (BayVGH 11 B 08.186) muss eigentlich allen Verantwortlichen klar sein, dass eine Radwegbenutzungspflicht nur noch in besonderen Ausnahmefällen, sprich nur im Falle einer erheblich erhöhten Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer angeordnet werden kann.

In einer schriftlichen Anfrage hat die Stadtratsfraktion der Zirndorfer Grünen um Information und Beurteilung, insbesondere der neuen Radwege Banderbacher- und Mondstraße gebeten. Praktisch zeitgleich hatte auch ein Zirndorfer Bürger dieses Anliegen ebenso vorgebracht.

In seiner Sitzung vom 21.01.2010 hat nun der Verkehrsausschuss – gegen 3 Stimmen - zwar die „Anordnungen der Verwaltung“, also die Beibehaltung des jetzigen Radwegbenutzungszwanges bestätigt. Doch wurde auch seitens der Verwaltung gleichzeitig verlautbart, dass nun alle Zirndorfer Radwege hinsichtlich ihrer Benutzungspflicht überprüft werden.

Hintergrund sind die mittlerweile doch weitverbreiteten Erkenntnisse, dass Radwege nur eine vermeintliche Sicherheit vortäuschen. Effektiver und letztlich sicherer ist der Straßenbereich, wo sich beim Miteinander aller Verkehrsteilnehmer schlussendlich – aufgrund gegenseitiger und zwangsläufiger Rücksichtnahme – geringere Geschwindigkeiten ergeben und damit mehr Sicherheit einher geht.

Eine Tatsache, der sich die Straßenverkehrsbehörden nicht verschließen konnten und an die sich Zirndorfs Verantwortliche wohl auch erst gewöhnen müssen.

„In unseren Augen ist die geplante Untersuchung der Radwege also ein Hoffnungsschimmer, damit die Zirndorfer Radfahrer nicht mehr abgeschoben, sondern zukünftig als gleichwertige Verkehrsteilnehmer anerkannt werden. Auch wenn der Weg hierzu noch weit ist – hier gibt es noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten - hoffen wir, dass dieses Verkehrsmittel einmal den Stellenwert erreicht, den es verdient“, stellt Wolfram Schaa der Fraktionsvorsitzende abschließend fest.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Schaa  
Vorsitzender